

Pressemitteilung - 6. Mai 2012 / Nr. 12

Kirchhöfer siegt erneut in Zandvoort

- Zweiter Sieg für Kirchhöfer im zweiten Rennen
- Kirchhöfer: „Ein super Rennen - ich bin überglücklich“
- Dontje und Visser beim Heimrennen in den Punkten

Circuit Park Zandvoort (NL) – Rennen 2

Datum:	6. Mai 2012	Saisonlauf:	5/24
Wetter:	bewölkt, 10° C	Streckenlänge:	4,307 km
Pole:	Marvin Kirchhöfer	Runden:	9
Sieger:	Marvin Kirchhöfer	Schn. Runde:	Marvin Kirchhöfer (1:42.774)

Zandvoort – Zweites Rennen, zweiter Sieg bei der Premiere in Zandvoort: Marvin Kirchhöfer erzielte im zweiten Lauf der Formel ADAC seinen zweiten Sieg des Wochenendes. Der 18-Jährige aus dem Team Lotus fuhr einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg auf der niederländischen Traditionsstrecke ein und baute seine Führung in der Meisterschaft aus. "Das war erneut ein super Rennen und ich bin überglücklich", sagte der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport. "Mein Dank gilt dem Team für ein super Auto."

Jason Kremer (17, Bonn, Mücke Motorsport) konnte Kirchhöfers Sieg nicht gefährden, fuhr seinen zweiten Startplatz allerdings sicher ins Ziel. Kuba Dalewski (16, POL, Lotus), der erste Pole in der Formel ADAC, komplettierte das Podium als Dritter. Insgesamt fuhren zwei Lotus-Piloten unter die besten Drei. Indy Dontje (19, NED, Lotus) erzielte mit Platz vier bei seinem Heimrennen auf der "Dünenachterbahn" sein bislang bestes Ergebnis in der ADAC Formel-Schule.

Clemente Picariello (18, BEL, G&J / Schiller-Motorsport) arbeitete sich im Verlauf des 15-minütigen Rennens von Startposition elf durchs halbe Starterfeld und überquerte die Ziellinie als Fünfter. Eine ähnlich spektakuläre Aufholjagd gelang Thomas Jäger (17, AUT, Neuhauser Racing): Im Verlauf des Rennens verbesserte sich der Österreicher um acht Plätze und beendete den zweiten Lauf als Sechster vor dem von Position acht gestarteten Hendrik Grapp (18, Berlin, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.).

Beitske Visser (17, NED, Lotus), die einzige Pilotin im aktuellen Starterfeld, fuhr mit Rang acht ihre ersten Punkte bei ihrem Heimspiel ein. Die Lotus-

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Pressekontakt:

Formel ADAC
Robert Seiwert
adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0)89-189 659 264
Mobil: +49 (0)160-9797 3030
E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Pilotin musste den ersten Lauf am Samstag in Zandvoort nach einem Unfall im Zeittraining auslassen.

Der Start des zweiten Laufs verzögerte sich, weil sich Kim-Alexander Giersiepen (17, Radevormwald, KSW Motorsport) auf dem Weg in die Startaufstellung beim Reifenaufwärmen von der Strecke drehte und ausfiel. Luca Caspari (16, Meerbusch, Mücke Motorsport), eigentlich auf Startplatz zwei, begann das Rennen wegen eines Problems während der zweiten Einführungsrunde vom letzten Startplatz. Nach einer weiteren Einführungsrunde entschieden die Rennkommissare, die offizielle Renndauer von 25 auf 15 Minuten zu verkürzen.

Stimmen der Top-Drei Fahrer

Marvin Kirchhöfer, Sieger:

„Das war erneut ein super Rennen und ich bin überglücklich. Mein Dank gilt dem Team für ein super Auto. Der Start lief perfekt, wobei ich zunächst etwas verwirrt war, mehrere Einführungsunden fahren zu müssen. Danach konnte ich sofort wegziehen und später sogar etwas auf die Reifen achten. Mein Auto lag optimal, weshalb ich sofort einen Vorsprung herausfahren konnte. In der Vergangenheit kam ich mit der Strecke in Zandvoort nicht so gut zurecht, aber mittlerweile macht es mir sehr viel Spaß, hier zu fahren.“

Jason Kremer, Zweiter:

„Der Start war eine knifflige Angelegenheit. Ich hatte mich auf den ersten Startversuch eingestellt, doch dann folgten noch weitere Einführungsunden. Durch die fünfminütige Pause konnte ich mich aber nochmals optimal konzentrieren. Natürlich profitierte ich von Luca Casparis Pech. So gewann ich ohne Kampf eine Position. Angst, dass auch an meinem Auto etwas bricht, hatte ich nicht.“

Kuba Dalewski, Dritter:

„Drei Podiumsplätze aus fünf Rennen – damit bin ich zufrieden. Leider habe ich den Start etwas verschlafen. Normalerweise bin ich ein guter Starter, aber das konnte ich in diesem Rennen nicht zeigen. Im dritten Lauf gehe ich von Position sechs ins Rennen. Dann will ich einen besseren Start hinlegen.“

Formel ADAC im TV

Montag, 07.05., 01:50 Uhr	kabel eins – ADAC Masters Weekend Magazin
Mittwoch, 09.05., 02:00 Uhr	kabel eins – ADAC Masters Weekend Magazin (Wdh.)
Samstag, 12.05., 10:15 Uhr	SPORT1 – ADAC Masters Weekend Magazin

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Pressekontakt:

Formel ADAC
Robert Seiwert

adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0)89-189 659 264
Mobil: +49 (0)160-9797 3030
E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport